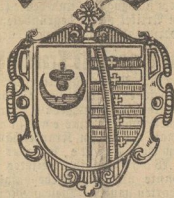


# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



**Verheimlich** wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg  
M., in Keulen, Kotta, Sabst, Akerich, Gommio und Goch M. und  
durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die Egelpaltene Korpuszelle oder deren Raum Pfg., die  
Egelpaltene Zeile: Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühren. -- Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Blatt-Zeile 15, Zeilezeitung 40 Pfennig

Nr. 103

Kemberg, Sonnabend, den 4. September 1926.

28. Jahrg

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 2. September 1926.

**Feierliche Beerdigung.** Der im Feilergehilfen des Herrn Morawitz tätig war, wurde gestern in seiner Wohnung tot aufgefunden. Ein Herzschock hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

**Radspport.** Der „R. N. Argo“ 1920 veranstaltet am Sonntag, den 5. September ein Vereinsrennen über 145 km. Die Fahrtstrecke läuft von Kemberg über Wittenberg—Jüßow—Ansbach—Torgau—Eisenberg—Döben—Schmiedeberg nach Kemberg. Start morgens 8 Uhr an der Leichnau. An-  
kunft des Siegers 12 Uhr 30 Min. Ziel Schmiedeberger Straße. Wie in dem vorigen Rennen die Fahrer ihr Bestes leisteten, wird es auch diesmal sein, so daß jeder Sportfreund seinen Weg zum Ziel nicht bereuen wird.

**Gedächtnis.** Am Mittwoch, den 1. September feierte das Ehepaar Fr. Hylmann, Mühlbesitzer hierseits, das Fest der silbernen Hochzeit. Es war dem gesamten Paare vergönnt, diesen Tag in voller Freude und Gesundheit zu begehen, umgeben von einer zahlreichen Kinderbesatzung und beglückwünscht von vielen Verwandten und Bekannten, die an der Feier teilnahmen.

**Sackwitz.** Die feierliche Entführung des Gefallenen-Denk-  
mals findet am Sonntag, den 5. September unter starker Beteiligung vieler Vereine und der ganzen Umgebung statt. Wie wir hören, trägt den Weihepauze Fräulein Käthe Weiser-  
Halle vor, während die Weiherde Herr Gustav Kötterhof, Sackwitz, überaus hat. Das Gedenkmalsentwurf ist erichtet worden aus einem gewaltigen Findling, der in der Gemeinde Sackwitz geborgen wurde und mit einem Sockel versehen worden ist. Hierdurch wird das Denkmal schlicht, aber gewaltig in seiner Art. Ueber den Verlauf der Feier werden wir später Bericht bringen.

**Rudis.** (Schwerer Verlust.) Ein Landwirt von hier, der Futtermangel halber seine Kuh nach Uendorf schaffte,

um sie dort in Pension zu geben, erlitt beträchtlichen Schaden. Das Tier zerstückte beim Betreten des Stalles den Schalter der elektrischen Hochspannungsleitung und traf mit den Höckern den im Schalter nicht isolierten Draht. Die Kuh fiel sofort tot um.

**Prettin, 31. Aug.** Das Desamtmädchen Martha Winter, geb. am 23. November 1908 zu Roudorf (Kreis Torgau), zuletzt bei Piarce Fuß, hier, in Beschäftigung gewesen, hat sich am späten Abend des 24. August d. J. aus der Wohnung ihrer Herrschaft entfernt und ist seitdem nicht wieder gesehen worden. Jegweliche Gerüchte, die die p. Winter zu dem Entzieren veranlaßt haben, sind bisher nicht bekannt geworden.

**Deffau, 1. Sept.** Die anhaltische Regierung hatte vor geraumer Zeit die sogenannten Bajazzo-Spielapparate, die durch den Einwurf eines 10 Pfennig-Stückes in Betrieb gesetzt werden und in Gast- und Schenkwirtschaften antretten sind, als Glücksspiele bezeichnet und verboten. Da jedoch nun etwas, was in der deutschen Kriminalistik einzig dastehen dürfte. Der Verband ambulanter Gewerbetreibender in Berlin handigte der anhaltischen Regierung ein angebliches Reichsgerichtsurteil ein, das den Bajazzo als Glücksspiel charakterisiert und sie zu Geschicklichkeitsapparaten erklärte. Dieses Dokument war hetrographisch vervielfältigt und soll auch anderen Behörden im Reiche zugegangen sein. Es machte durch den Einbruch einer echten Urkunde und die anhaltische Regierung hob daraufhin das Verbot auf. Schließlich liegen aber doch Bedenken in Deffau auf. Was sicherte noch und machte die Entscheidung, daß dieses angelegene Reichsgerichtsurteil gefälscht und überhaupt nicht ergangen war. Die Staatsanwaltschaft stellte die Fälschung einwandfrei fest. Sie legte sich sofort mit der Berliner Behörde in Verbindung, die ein Verfahren einleitete, um festzustellen, wer die Fälschung begangen hat oder auf wen sie zurückzuführen ist.

**Halberstadt, 1. September.** (Zusammentritt des Provinzial-Anschlusses.) Am Mittwoch, den 8. September, findet

eine Sitzung des Provinziallandtages statt. Die Sitzung ist nach Halberstadt einberufen. Besonders erwähnenswert sind der Tagesordnung ist das Arbeitsbeschaffungsprogramm. Die Provinz beabsichtigt, um der Erwerbslosigkeit in neuem, außerordentliche Straßentouren vorzunehmen und den Bau einer Gießbrücke bei Langensalza zu fördern. Um für Arbeitslose Arbeit zu schaffen, will die Provinz im Zusammenhang mit dem vorgenannten Projekten eine Anlage von 5 Millionen Mark unternehmen.

**Tartuin, 31. August.** (Ein frecher Erpressungsversuch.) Einen außerordentlich frechen Erpressungsversuch unternahm der 37jährige Handelsmann Erich Schmidt von hier. Er hatte sich erdreistet, daß Schwabebelen bei allen Steuerbehörden gegenüber dem Finanzamt vorkommen und kurzschand am einem ihm völlig unbekanntem Fiskusdirektor einen Drohbrief geschickt, in dem er diesen der Steuerhinterziehung beschuldigte und von ihm eine Hypothek von 5 bis 6000 Mark für sein Haus verlangte. Der Direktor ging mit dem Erpresserbrief sofort an die richtige Stelle und Schmidt wurde schnell als der Schreiber ermittelt. Als er sich vor dem erweiterten Schöffengericht in Halberstadt wegen verachteter Erpressung verantworten sollte, schickte er Lagerungsbescheid vor. Das Gericht glaubte aber dieser Anschuldigung nicht und verurteilte ihn an Stelle einer verurteilten Gefängnisstrafe von sechs Wochen zu 150 Mark Geldstrafe.

## Religiöse Nachrichten.

Sonntag, den 5. September (14. nach Trinitatis).

Rolle für die kirchliche Jugendpflege.

1. Kemberg.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte.

Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls-  
Prosper Meyer.

2. Gommio.

Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Piarce Ahnus.

**Empfehle prima Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweinefleisch**  
Kasseler Rippenpeer  
Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen  
Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte  
**Richard Krausemann**  
Frisches **Speiseleinöl**  
empfiehlt **C. G. Pfeil**  
2 Fahren **Grummet**  
verkauft **Ewald Vollmann**

**Frisches fettes Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**  
Kasseler Rippenpeer  
rohen u. gekoch. Schinken  
Jagdwurst — ff. Bockwurst  
sowie alle anderen Sorten  
Wurstwaren  
und frische Flecke  
empfiehlt **Ew. Vollmann**  
**Jungen Burschen**  
von 15—17 Jahren stellen wir in  
unserer  
**Pantoffelfabrik**  
sofort ein  
**Knaak & Weber, Kemberg**  
Fab. G. Knaak

**Baul Vikarie**  
Bäckerei — Konditorei  
Telefon 234  
Täglich in bester Ausfühung  
**Sandorte**  
**Obsttugan**  
**Matronen**  
Kaffee- und Teegebäd  
Sonntag  
**Banille-Speise-Gis**

**Persil**  
gerade für Wollwäsche!  
Immer mehr Hausfrauen nehmen auch für die Wollwäsche nur Persil. Schon in einfacher kalter Saube haben Sie den schönsten Erfolg!

**Kachelöfen**  
anerkannt gute Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Dfenfabrik R. Deuchling, Bad Schmiedeberg**

**Mustöpfe**  
Einmachetöpfe = Gärtrüge  
in allen Größen,  
**Blumentöpfe u. Unterjeker**  
empfiehlt  
**G. Heimich, Weinbergstraße**  
**la. Eiderfettkäse**  
9 Pfd. = 6 — Mk. franko  
Dampfkäsefabrik :: Rendsburg

**Physiolog. Chemiker Harry Siebner**  
Vertreter der giftfreien Heilmethode  
Kemberg, Anhalterstrasse 7 b  
Sprechstunden: Jeden Dienstag 10 bis 3 Uhr.  
Gewissenhafte, aussichtsreiche Behandlung durch  
Biochemie und Homöopathie.

**Öffentlicher Dank!**  
Ich litt lange Jahre an chronischem **Rückenmarks- und Nervenleiden**, das mit einer schweren Lähmung der Beine verbunden war. Durch Zufall wurde mir die **Pyrmoor-Heilanstalt** München empfohlen und ich war nach vierwöchentlicher Behandlung mit der **Pyrmoor-Badekur** bereits so vorzüglich hergestellt, daß ich wieder drei Treppen steigen und mich meines Lebens freuen kann. Da ich sechs Jahre an die Stühle gefesselt und allgemein als unheilbar angesehen war. Deshalb spreche ich der **Pyrmoor-Heilanstalt** meinen herzlichsten Dank öffentlich aus und ich empfehle die Kur, die bequem zu Hause durchführbar ist, auf das wärmste.  
Carl Guntz, Eisenbahngangführer i. R.  
Ankunft erlitt kostenlos das **Pyrmoor-Anstalt-Zertifikat**, München 493, Rosental 15. (Copialrezeptur beifügen.) Seit 25 Jahren anerkannte Erfolge bei Lähmungen, Nervenkrämpfen, Gelenkerkrankungen, Epilepsie, Gicht. Hunderte von Anerkennungschriften.

Empfehle täglich frisch  
**la. Fettbücklinge**  
geräuch. Schellfisch  
feiner  
prima Mattjesheringe  
neue Voll- u. Fettheringe.  
saure Gurken  
**Reinh. Hartmann**

**Fahrrad-Hoffmann**  
Spezialgeschäft für  
**Radsport**







# Hotel Palmbaum

Sonntag, den 5. September

## Erntefest

In ganz vorzüglichen Qualitäten empfehle ich hierzu

Münchener Spaten-  
Bräu  
gutgepfl. Weine und  
Liköre  
Kaffee  
Schokolade  
Eee  
reichh. Kuchenbüfett  
Frisst Fückler  
Vanille, Ananas Eis

Roastbeef mit  
Remulade  
Entenbraten  
Frischen Kal in Gelee  
Fülhköftelet  
Ragout für  
Italienischen Salat

Von nachmittags 4 Uhr ab

### großes Künstler-Konzert

Um gütigen Zuspruch bittet

Emil Ottensmann

## Saatroggen

Potkuser, anerf. I. Abfaat v. Drig.  
von Raecke, anerf. I. Abfaat v. Drig.  
hat abgegeben Friedr. Jaenicke, Bergwitz

## Die 10 billigen Schuhlage

im  
Schuhhaus Aug. Hoffmann, Wittenberg  
Collegienstrasse 89

bieten eine so seltene Gelegenheit, sich mit gutem, billigen Schuhwerk zu versehen, daß niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen sollte.

Die Auswahl ist groß.  
Alle Größen und Preislagen sind  
vorhanden.

Aug. Hoffmann, Wittenberg  
Collegienstrasse 89.

## Pergamentpapier

empfiehlt

Richard Arnold

### Freiwillige Versteigerung

Eine Ein- und Kücheneinrichtung sowie versch. andere Wirtschaftsgegenstände sollen am Sonntag, den 4. September, nachmittags 3 Uhr im Gasthof in Zuboff versteigert werden.

### „Zum Weinberg“

Sonntag, den 5. September  
Erntefest  
und Tanz  
wozu freundl. einlabet C. Fechner

## Schützenhaus - Lichtspiele

Sonntag abend — punkt halb 9 Uhr

Nach langer Pause bieten wir wieder ein Programm, von dem man sprechen wird, ein Filmwerk, das Sie sehen müssen

### Gastspiel

Albert Bassermann, Deutschlands bedeutendster Schauspieler und Marcella Albani, die bildschöne Filmkünstlerin in dem aufsehenerregenden Romanfilm

## Briefe, die ihn nicht erreichten

Der grandiose Gesellschaftsfilm überaus spannende Akte nach dem großen Roman von Baronin Elisabeth v. Heyking Die Handlung spielt teils in Europa, teils in China und zeigt uns herrliche Landschaftsbilder und große Schauspieler von Bedeutung. Hierzu das lustige Beiprogramm

## Jimmy's Traum.

Die tolle amerikanische Groteske in der Hauptrolle: Jimmy Aubry, der unverwundliche!  
1. Platz 80 Pfg. 2. Platz 60 Pfg.

### Bahnhofswirtschaft

Kemberg  
Sonntag abend u. Sonntag  
Anfang von  
Münchener Saderbräu  
wozu freundl. einlabet  
Ludwig Karl



mit Jungstahlhelm u. Stahlhelm-Landsturm.

Freitag, den 3. September, abends 1/9 Uhr im Palmbaum

### Bersammlung

Erweisen aller Kameraden ist Pflicht  
Der Führer



### Männer-Turn-Verein

Morgen Sonntag abend, abends 1/9 Uhr im Vereinslokal

### Bersammlung

Um vollständiges Erweisen bittet  
Der Vorstand

### Krieger- und Landwehr-Berein.

Sonntag, den 5. September, nachmittags 3 Uhr

### gemütliches Beisammensein

mit Angehörigen bei Kam. Weltz, Niemitz.

Die Abfahrt der Teilnehmer per Rad zur Denkmalsweize in Sachwitz findet punkt 1/2 2 Uhr von Kam. Hugo Müller aus statt.

Der Vorstand

Ich mache hierdurch bekannt, daß der Aufführer Hermann Antschke, wohnhaft in Sachwitz, seines Reisepostens enthoben ist und jetzt weder Ein- und Verkäufe abzuschließen noch Gelder zu kassieren hat.

Gleichzeitig mache ich die Mitteilung, daß nunmehr der Kaufmann Herr Otto Baesfel die Reisefähigkeit übernimmt, und ich bitte die Herren Landwirte, Herrn Baesfel volles Vertrauen entgegenbringen zu wollen.

Fa. Gustav Rosenthal, Kemberg  
Getreide, Futtermittel, Düngemittel u. Samengroßhandlg.

## Goldener Anker, Bergwitz

Sonntag, den 5 und Montag, den 6. September

## Erntedankfest an beiden Tagen großer Ball

Es ladet freundlich ein  
A. Noack

Für die überaus vielen Gratulationen und Geschenke zu unserer Silber-Hochzeit fagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Ebenfalls danken wir den Kameraden vom Krieger- und Landwehr-Verein für ihre liebenswürdige Aufmerksamkeit.

Gaditz, den 3. September 1926  
Ferd. Heylmann und Frau.

## Nachruf.

Am 2. September verstarb infolge Herzschlags  
der Friseurgehilfe

### Artur Bialek

im Alter von 33 Jahren. Durch seine Arbeitsfreude und sein stets zuvorkommendes Wesen hat er sich meine größten Sympathien erworben ich werde ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Walter Morawietz

## Kino-Palast Hotel „Blauer Hecht“

Am Sonntag, den 5. September, abends 8 1/2 Uhr:  
Ein außergewöhnlich gutes Doppelprogramm: Der spannende Cowboy-Film aus dem wilden Westen.

## Der Silberkönig der Nevada!

6 Akte. Die spannende Geschichte eines Glücksuchers und einer großen Erbschaft. Ein Meisterwerk der Darstellung durch Mensch und Tier. Herrlich sind in diesem Film die Naturaufnahmen. Er ist hergestellt worden in jenem „Wilden Westen“, der von der Kultur noch unbelektet ist und dessen wildromantische Berglandschaften nicht einmal das Auto dulden.

Dazu: Der Welt bester Kino-Spieler „Er“ Harald Lloyd in  
„ER“ im Schlafwagen. Grotteske in 3 Akten.



Stadtsparkasse Kemberg  
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.